

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 24.03.2021 im Jugendzentrum, Zum Sportplatz, Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

Bürgermeister	Henning Weitze
Gemeindevertreter	Matthias Bachmann
Gemeindevertreter	Walter Carstens
Gemeindevertreter	Carsten Dircks
Gemeindevertreter	Michael Franzke
Gemeindevertreter	Lars Günther
Gemeindevertreter	Torsten Haase
Gemeindevertreter	Bernd Michalski
Gemeindevertreter	Michael Sünram
Gemeindevertreter	Christian Theimer
Gemeindevertreter	Melf Thiesen
Gemeindevertreter	Christian Thomsen

- nicht stimmberechtigt:

bürgerliches Ausschussmitglied Frank Jebe (Ausschussvorsitzender Bau- und Wegeausschuss)

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Christian Franke
Gemeindevertreter	Roland Fischer

Außerdem sind anwesend:

Pressevertreter	Helmuth Möller
Schriftführer	Michael Schefer

Sowie 14 weitere Zuhörer*innen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung am 13.01.2021
4. Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den B-Plan Nr. 17 und die 20. Änderung des F-Planes in der Gemeinde Rantrum für das Gebiet südlich der Straße "Gruppweg" und "Am Ehrenhain", westlich der Straßen "Mehrensweg" und "Dr.-Martha-Kage-Straße", nördlich des Flurstücks 87 Flur 5 und östlich der Straßen "Lagedeich" und "Am Sportplatz"
5. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 17 und die 20. Änderung des F-Planes in der Gemeinde Rantrum für das Gebiet südlich der Straße "Gruppweg" und "Am Ehrenhain", westlich der Straßen "Mehrensweg" und "Dr.-Martha-Kage-Straße", nördlich des Flurstücks 87 Flur 5 und östlich der Straßen "Lagedeich" und "Am Sportplatz"
6. Wahlen von Ausschussmitgliedern für den Bau - und Wegeausschuss, den Schul-

ausschuss und den Kindertagenausschuss als Ersatz für zwei ausgeschiedener Ausschussmitglieder

7. Einwohnerfragestunde
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
10. Anfragen aus der Gemeindevertretung
11. Beratung und Beschlussfassung über die erweiterte Kostenberechnung Lüftungsanlage Schulneubau
12. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen für den Ausbau bzw. Umverlegung der Straße Bannony (Herstellung einer Baustraße)
13. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen für die Erdarbeiten des Schulneubaus
14. Beratung und Beschlussfassung zur Kostenberechnung für das Jugend - und Bürgerzentrum
15. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Beteiligung an der SH Netz AG

Nicht öffentlich

16. Personalangelegenheiten
17. Grundstücksangelegenheiten
18. Vertragsangelegenheiten

Tagesordnung

19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Weitze eröffnet die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Er gibt allen Anwesenden die besonderen Regeln und Verhaltensweisen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bekannt.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte zu erweitern:

- 12. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen für den Umbau bzw. der Umverlegung der Straße Bannony (Herstellung einer Baustraße)
- 13. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen für die Erdbauarbeiten des Schulneubaus
- 18. Vertragsangelegenheiten

Außerdem beschließt die Gemeindevertretung die Umbenennung des Tagesordnungspunktes Nr. 6

- 6. Wahlen von Ausschussmitgliedern für den Bau - und Wegeausschuss, den Schulausschuss und den Kindergartenausschuss als Ersatz für zwei ausgeschiedener Ausschussmitglieder

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	12	12	--	--

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung die Beratung und Beschlussfassung folgender Tagesordnungspunkte nichtöffentlich durchzuführen:

- TOP 16: Personalangelegenheiten
- TOP 17: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 18: Vertragsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	12	12	--	--

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung am 13.01.2021

Beim Tagesordnungspunkt 8.b. „Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer Lüftungsanlage im Schulneubau“ ist das Abstimmungsergebnis zu korrigieren.

So lautet der TOP wie folgt:

In den Planungen für den Schulneubau ist bislang keine Lüftungsanlage enthalten. Hierüber diskutiert die Gemeindevertretung sehr intensiv. Auf Vorschlag des Bürger-

meisters beschließt die Gemeindevertretung, den Architekten zu beauftragen, eine entsprechende Anlage einzuplanen. Die Kosten sind dann ggf. über einen Nachtrag oder im kommenden Haushaltsplan zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
14	14	12	1	1

4. Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den B-Plan Nr. 17 und die 20. Änderung des F-Planes in der Gemeinde Rantrum für das Gebiet südlich der Straße "Gruppweg" und "Am Ehrenhain", westlich der Straßen "Mehrensweg" und "Dr.-Martha-Kage-Straße", nördlich des Flurstücks 87 Flur 5 und östlich der Straßen "Lagedeich" und "Am Sportplatz"

Die Gemeindevertretung stellt klar, dass das Plangebiet „Gemeinde Rantrum für das Gebiet südlich der Straße "Gruppweg" und "Am Ehrenhain", westlich der Straßen "Mehrensweg" und "Dr.-Martha-Kage-Straße", nördlich des Flurstücks 87 Flur 5 und östlich der Straßen "Lagedeich" und "Am Sportplatz" heißt. Sollte in den Ausführungen der Bauabteilung oder beim Planer bezüglich des B- oder auch F-Planes statt der Straße „Dr.-Martha-Kage-Straße“ noch die Straße „Baßacker“ aufgeführt sein, ist dies zu korrigieren.

Der Planer Sven Methner stellt den B-Plan konkret unter Zuhilfenahme eines Projektors anhand von Planzeichnungen dar. Er geht auch auf den Textteil des Planes ein und vermittelt einen Überblick über Durchführung bezüglich der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden gemäß § 4 (2) BauGB. Im Rahmen seines Vortrages beantwortet der Planer verschiedene Fragen der Gemeindevertretung.

Anschließend lässt der Bürgermeister im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung Fragen der Zuhörer*innen zu. Auch diese Fragen werden zur vollen Zufriedenheit aller und ausführlich beantwortet.

5. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 17 und die 20. Änderung des F-Planes in der Gemeinde Rantrum für das Gebiet südlich der Straße "Gruppweg" und "Am Ehrenhain", westlich der Straßen "Mehrensweg" und "Dr.-Martha-Kage-Straße", nördlich des Flurstücks 87 Flur 5 und östlich der Straßen "Lagedeich" und "Am Sportplatz"

Nach der Auslegung vom 18.6. bis 20.7.2020 für die 19. Änderung F-Plan und den B-Plan 16 wurde die Planung geteilt. Die Planung für die Schule wurde dringlich im B-Plan 16 und der 19. Änderung des F-Plans fortgesetzt, während der übrige Teil, die Sport- und Freizeitanlagen, Parkplätze und ein Wohnbereich jetzt im B-Plan 17 bzw. der 20. Änderung des F-Plans bearbeitet werden. Eine erneute Öffentlichkeitsbeteiligung wird in der heutigen Sitzung durchgeführt. Die Abwägung der Stellungnahmen aus der Auslegung vom 18.6. bis 20.7.2020 liegt bei.

Die während der öffentlichen Auslegung (18.6. bis 20.7.2020) des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 16 und der 19. Änderung des F-Plans abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen. Die Planungsbüro Methner wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Nach der Auslegung wurde der Geltungsbereich geändert. Der B-Plan 16 und die 19. Änderung F-

Plan wurden für den Geltungsbereich Schule fortgeführt. Der übrige Geltungsbereich wird im B-Plan 17 und der 20. Änderung F-Plan bearbeitet.

Der Entwurf des B-Planes Nr. 17 und der 20. Änderung des F-Planes für die Gemeinde Rantrum auf dem Gebiet südlich der Straße "Gruppweg" und "Am Ehrenhain", westlich der Straßen "Mehrensweg" und "Dr.-Martha-Kage-Straße", nördlich des Flurstücks 87 Flur 5 und östlich der Straßen "Lagedeich" und "Am Sportplatz" und die Begründungen werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, der Änderung des F-Planes und die Begründungen sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

schlussfähigkeit		Be-	Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	anwe-	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	12	send	12	--	--

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6. Wahlen von Ausschussmitgliedern für den Bau - und Wegeausschuss, den Schulausschuss und den Kindergartenausschuss als Ersatz für zwei ausgeschiedener Ausschussmitglieder

Die bürgerlichen Mitglieder Karsten Reimer und Finn Maas haben aus persönlichen Gründen ihr Mandat niedergelegt. So sind in verschiedenen Ausschüssen Nachbesetzungen erforderlich.

a) Bau- und Wegeausschuss

Ausgeschieden ist hier das bürgerliche Mitglied Karsten Reimer. Das Vorschlagsrecht liegt bei der CDU-Fraktion. Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wird Herr Lasse Thomsen in den Bau- und Wegeausschuss einstimmig gewählt.

b) Schulausschuss

Ausgeschieden ist hier das bürgerliche Mitglied Finn Maas. Das Vorschlagsrecht liegt bei der SPD-FDP-Fraktion. Auf Vorschlag der SPD-FDP-Fraktion wird Frau Birgit Günther in den Schulausschuss einstimmig gewählt.

c) Kindergartenausschuss

Ausgeschieden ist hier das bürgerliche Mitglied Finn Maas. Das Vorschlagsrecht liegt bei der SPD-FDP-Fraktion. Auf Vorschlag der SPD-FDP-Fraktion wird Herr John Sattarzadeh in den Schulausschuss einstimmig gewählt.

7. Einwohnerfragestunde

- a) Auf Anfrage berichtet Bürgermeister Weitze (soweit ihm diese bekannt sind) über die Planungen auf dem **Gebiet rund um den ehemaligen Bahnhof**.
- b) Auf Anfrage eines Mitgliedes der freiwilligen Feuerwehr, sagt der Bürgermeister zu, dass er unverzüglich handeln wird, sofern die Feuerwehr feststellen sollte, dass der **ruhende Verkehr mögliche Rettungseinsätze behindern** könnte.
Dies gilt im Übrigen nicht nur für den Karl-Pohns-Straße.

- c) Ein Bürger weist auf einen **Hydranten in der Karl-Pohns-Straße** hin, der sich mittig auf einer Parkplatzstellfläche befindet und somit im Einsatzfall wegen eines dort möglicherweise parkenden Fahrzeuges nicht zugänglich sei. Der Bürgermeister wird sich der Sache annehmen.

8. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Weitze berichtet über folgende Angelegenheiten

- a) Für die **Kindertagesstätte** wurde eine neue **Brandmelder-Ausstattung** in Auftrag gegeben.
- b) Der Wasserverband Treene überplant die Oberflächenentwässerung für Rantrum.
- c) Die Einrichtung der sogenannten **Hotspots** (öffentliche drahtlose Internetzugangspunkte) hatte sich bekanntlich verzögert, so dass Ende August 2021 mit der Fertigstellung zu rechnen ist. Der Werkleiter Theimer erläutert technische Details und die genauen Standorte (Sportplatz, Schwimmbad, Sport- und Reithalle).
- d) Der **Wasserbeschaffungsverband Eiderstedt** hatte erneut zu einem Gespräch geladen. Hintergrund ist, wie bereits berichtet, die unzureichende Wasserversorgung von St-Peter-Ording.
- e) Der **Wasser- und Bodenverband Mildstedt** wird in absehbarer Zeit eine umfangreiche Grabensanierung durchführen.
- f) Im **Grünen Weg** wird die Barke und ein Verkehrsschild versetzt, da dies aufgrund einer neuen Zufahrt für ein privates Grundstück erforderlich wird.

9. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- a) Der Ausschussvorsitzende Frank Jebe berichtet aus der letzten Sitzung des **Bau- und Wegeausschusses** am 16.02.2021.
- b) Der Werkleiter berichtet, ...
- b1) ...über die schlecht bzw. nicht gepflegte **Internetseite der Eventhalle**.
- b2) ...dass die Sanierung **WC-Anbau an der Turnhalle** nunmehr abgeschlossen ist.

10. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- a) Gemeindevertreter Lars Günther berichtet über die neue **Luca-App**, mit dessen Hilfe eine schnelle und lückenlose Kontaktrückverfolgung im Austausch mit den Gesundheitsämtern erfolgen kann.
- b) Gemeindevertreter Carsten Dirks macht darauf aufmerksam, dass auf der privaten Baustelle (**Hauptstraße/Meiereistraße**) schweres Arbeitsgerät eingesetzt wird. Daher sollte man ein besonderes Augenmerk auf mögliche Schäden an den grundstücksangrenzenden Bürgersteig haben.
- c) Gemeindevertreter Christian Theimer macht darauf aufmerksam, dass in der „Dr.-Martha-Kage-Straße“ das amtsinterne **Geschwindigkeitsmessgerät** aufgestellt wurde. Das Gerät soll anschließend auch in der Straße „Baßacker“ eingesetzt werden.
- d) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Michael Sünram, erläutert Bürgermeister Weitze, dass pandemiebedingt derzeit noch nicht absehbar ist, wann das **Schwimmbad geöffnet** werden kann. Es wird definitiv eine Vorlaufzeit von 14 Tagen benötigt.

11. Beratung und Beschlussfassung über die erweiterte Kostenberechnung Lüftungsanlage Schulneubau

Bürgermeister Weitze erläutert, dass die Kostenberechnung für den Schulneubau durch den am 13.01.2021 gefassten Beschluss über den Einbau einer Lüftungsanlage entsprechend

anzupassen ist und im Entwurf allen Gemeindevertretern vorliegt. Es wird beschlossen, dass die vom Architekten vorgesehene Kostenberechnung, die die Kosten für den kompletten Schulneubau inklusive der geplanten Lüftungsanlage beinhalten, mit rd. 6.998.000 Euro veranschlagt wird.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
14	12	11	--	1

12. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen für den Ausbau bzw. Umverlegung der Straße Bannony (Herstellung einer Baustraße)

Bürgermeister Weitze teilt mit, dass das Ausschreibeverfahren bezüglich der Vergabe der Bauleistungen für den Ausbau bzw. Umverlegung der Straße Bannony (Herstellung einer Baustraße) noch nicht vollständig abgeschlossen ist. Die Angebote liegen zwar vor, aber die abschließende Prüfung durch das Ingenieurbüro lag am heutigen Tag der Verwaltung noch nicht vor. Da die Gemeindevertretung bestrebt ist, baldmöglichst mit den Arbeiten voranzuschreiten wird folgender Vorratsbeschluss getroffen:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen, sofern das Angebot nach Prüfung weniger als 10 % vom derzeitigen Gebot abweicht.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
14	12	12	--	--

Anmerkung der Verwaltung: Der abschließende Vergabebericht des Ingenieurbüros liegt mittlerweile vor. Die Prüfung ergab bei Ausschreibung und Vergabe keinerlei Beanstandungen. Der Auftrag wurde vom Bürgermeister gemäß o.g. Beschluss an den wirtschaftlichsten Anbieter erteilt. Der Auftrag ging an die Firma Hoff Tiefbau GmbH&Co.KG.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen für die Erdbauarbeiten des Schulneubaus

Es erfolgte eine beschränkte Ausschreibung, bei der 12 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert waren. Die Angebotseröffnung erfolgte am 18.03.2021 im Amt Nordsee-Treene, es lagen 7 Angebote vor. Die formale und inhaltliche Prüfung der Angebote wurde vollzogen, auf eine Eignungsprüfung wurde verzichtet. In den Unterlagen wurden keine Fehler festgestellt. Die Angebote enthalten die geforderten Preise und Erklärungen, alle erforderlichen Leistungsphasen sind komplett und eindeutig angegeben. Die Angebotspreise sind auskömmlich und angemessen, die prozentuale Angabe der Nebenkosten ist ebenfalls angemessen.

Die Wirtschaftlichkeitsprüfung ergab, dass der Zuschlag gemäß § 16 VOB, unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte an die Firma Hoff Tiefbau GmbH & Co.KG als wirtschaftlichster Anbieter erteilt werden sollte.

Das Angebot beinhaltet die Erdbauarbeiten für den Neubau der Grundschule Rantrum insbesondere die Erd- und Tragschichtarbeiten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Bauleistungen für die Erdbauarbeiten des Schulneubaus an den o.g. wirtschaftlichsten Anbieter.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
14	12	12	--	--

14. Beratung und Beschlussfassung zur Kostenberechnung für das Jugend - und Bürgerzentrum

Bürgermeister Weitze erläutert, dass die Fristen für Förderanträge eingehalten werden müssen. Für die Antragsstellung wird ein Beschluss über die Kostenberechnung für die Sanierung des Jugend- und Bürgerzentrums benötigt. Zwar gibt es in der Gemeindevertretung noch Beratungsbedarf über die konkreten Ausführungen, jedoch ist man sich grundsätzlich und mehrheitlich einig, dass zumindest folgende Maßnahmen durchzuführen sind.

- Einbau einer neuen Decke inklusive Beleuchtungsanlage
- Erstellung und Umsetzung eines Fluchtwegekonzeptes
- Grundlegende Erneuerung der elektrischen Anlagen und Leitungen
- Einbau einer Beschallungsanlage (im Zuge der Elektroarbeiten und Deckensanierung)
- Anschaffung einer Bestuhlung

Die Kostenberechnung für die Umsetzung dieser Maßnahmen wird mit 143.000 € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
14	12	10	--	2

15. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Beteiligung an der SH Netz AG

Bürgermeister Weitze erläutert, dass es für eine kommunale Unternehmensbeteiligung strenge Regularien gelten. So sollte der Beschluss der letzten Sitzung zur Rechtssicherheit wie folgt wiederholt werden:

Die Gemeinde hat sich im Jahr 2016 mit der Höchstzahl von 312 Aktien an der SH Netz AG beteiligt. Die 5 -jährige Laufzeit endet am 30.06.2021, so dass die SH Netz AG den Gemeinden eine Verlängerung der Beteiligung zu den bisherigen Konditionen angeboten hat

- Garantiedividende pro Aktie 152,11 € brutto, abzgl. Steuern 128,04 €
- Rückkauf der Aktien durch die SH Netz AG in Höhe des gezahlten Kaufpreises
- einzige Änderung: die Laufzeit beträgt zukünftig drei statt fünf Jahre.

Die Gemeinde muss bis zum 31.03.2021 eine Erklärung abgeben, ob die Beteiligung entsprechend verlängert werden soll. Der Wert der Aktien zum 31.12.2019 betrug 1.425.231,60 €, die jährliche Garantiedividende wird mit 39.948,04 € angegeben. Nach Rücksprache mit der Investitionsbank beträgt der Zinssatz für ein Darlehen mit drei Jahren Laufzeit 0,01 % (Stand 13.01.2021).

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beteiligung an der SH Netz AG zu verlängern. Die Finanzierung erfolgt über die entsprechende Verlängerung des Darlehens.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
14	12	12	--	--

Nicht öffentlich

Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum

16. Personalangelegenheiten

17. Grundstücksangelegenheiten

18. Vertragsangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Zuhörer*innen sind nicht mehr anwesend.

19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Bürgermeister Weitze fasst zusammen, dass im nichtöffentlichen Sitzungsteil notwendigen Aussprachen, Absprachen und Beratungsgespräche zu führen waren sowie folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- Zusage zur Unterstützung der Gemeinde in einem Anhörungsverfahren bezüglich einer Abweichung vom B-Plan
- Zustimmung zu einem Antrag bezüglich einer Verlängerung zur Bebauungsfrist
- Beschluss über die Vergabe eines Baugrundstücks im Gewerbegebiet
- Fristgerechte Beendigung eines Dienstleistungsvertrages

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Weitze bei allen Gemeindevertretern für die konstruktive Mitarbeit. Er wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Bürgermeister

Schriftführer